Förderung der beruflichen Gewerbethätigkeit

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **15 (1899)**

Heft 30

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-576946

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nr. 30

Organ für die schweizer. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Senn-Holdinghausen.

XV. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 21. Oktober 1899.

Wochenspruch: Vergauf sachte! Vergab achte! Gradaus trachte!

Förderung der bernischen Gewerbethätigkeit.

(Korresp.)

Unter Hinweis auf den unbestrittenen ideellen und materiellen Nutzen, welchen die nun schließende Kantonale Gewerbeausstellung in Thun manchem bernischen Gewerbezweige gebracht hat, luden die HH. Gewerbemuseums-Direktor Blom, Nationalrat Hirter und Gewerbesekretär Werner Krebs eine Anzahl Vertreter von Behörden, Vereinen und bernischen Gewerbezweigen auf Mittwoch 11. Oktober nach Bern zu einer vorläufigen Besprechung ein über die Frage, ob nicht behufs Förderung des Absatzes der bernischen Gewerbethätigkeit eine Kantonale Centralstelle bezw. eine permanente Verkaufsstelle mit Musterlager errichtet werden sollte. Die Versammlung war gut besucht. Nach einem kurzen gediegenen Referat des Herrn Blom wurde die Anregung allseitig begrüßt und schließlich einstimmig beschlossen, eine Kommission mit der nähern Prüfung der Organisations-, Finanz- und Lokalfragen und Antragstellung zu Handen einer zweiten größern Versammlung zu beauftragen. In diese Kommission wurden gewählt die HH. Nationalrat Hirter Präsident), Stadtrat Michel (Vicepräsident), Krebs (Sekretär), Direktor Blom, Gemeinderat Siegerist, Direktor Haldimann, Regierungsrat von Steiger, Oberrichter v. Steiger, Reidenbach, Präsident der Gewerbehallegenossenschaft, alle in Bern, ferner Nationalrat Dr. Müller in Sumiswald (Wanduhrenfabrikation), Großrat Huggler in Brienz (Holzschnitzlerei) und Schenk in Heimberg (Töpferei).

Verbandswesen.

Zürcherischer kantonaler Handwerks- und Gewerbeverein. Im „Rößli" in Stäfa tagten am 15. d. die Delegierten des zürcherisch kantonalen Handwerks- und Gewerbevereins. Es waren etwa 65 Delegierte aus den verschiedenen Gemeinden und Bezirken erschienen. In seinem Eröffnungswort gedachte der Präsident, Nationalrat Berchtold in Thalweil, der verstorbenen Vorstandsmitglieder, der Herren Redakteur Altorfer in Wetzikon und Buchdrucker Binkert in Winterthur. Die Versammlung ehrt deren Andenken durch Erheben von den Sitzen. In den Verein wurden im abgelaufenen Jahre zwei neue Sektionen aufgenommen, die Handwerksvereine von Egg und Dietikon. Der Verein zählt zur Zeit 25 Sektionen mit 1917 Mitgliedern. Jahresbericht und Jahresrechnung wurden genehmigt. In den Vorstand werden drei Mitglieder neu gewählt. Die Wahl fällt auf die Herren Spörri, Sekundarlehrer in Hedingen, Geilinger, Schlossermeister in Winterthur und Baumann-Merz in Rüti. Als Ort der nächsten Delegiertenversammlung wird Uster bestimmt. Damit sind die ordentlichen Vereinsgeschäfte erledigt und es schließt